

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

2012

Bestell-Nr.: Q313 2012 00

Herausgabe: 21. Oktober 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Ergebnisse im Überblick	4
<i>Grafiken</i> <i>Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012</i> <i>nach Umweltschutzbereichen</i>	5
<i>Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012</i> <i>nach Umweltschutzbereichen</i>	5
Tabelle 1 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012 nach Umweltschutzbereichen	6
Tabelle 2 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012	7
Tabelle 3 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	8
Tabelle 4 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen	9
Tabelle 5 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Umweltschutzbereichen und Kreisen	10
Tabelle 6 Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Kreisen	11
Fußnotenerläuterungen	12

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird jährlich bundesweit bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes durchgeführt. Erfasst werden sowohl produktionsbezogene als auch produktbezogene Umweltschutzmaßnahmen. Seit 2003 sind neben den additiven, d. h. der Produktionstätigkeit vor- oder nachgeschalteten Maßnahmen, auch die integrierten oder vorsorgenden Investitionen einbezogen (Erläuterungen dazu im Abschnitt „Begriffe und Definitionen“). Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz, Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und seit 1996 auch Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab 2006 werden zusätzlich Investitionen in den Klimaschutz erfasst, die Daten werden u. a. für die nationale Klimaberichterstattung benötigt.

Zu beachten ist, dass in den Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe und Unternehmen die laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (Kosten für Umweltforschung, Unterhaltungskosten der angeschafften Anlagen und Einrichtungen, umweltbezogene Gebühren u. Ä.) nicht enthalten sind.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Dies sind im Einzelnen:

- die Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten mit den zugehörigen Betrieben
- die Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes
- die Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Ab Berichtsjahr 2008 sind aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008 erstmalig Unternehmen und Betriebe des Entsorgungssektors einbezogen:

- die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr und die zugehörigen Betriebe
- die Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse für die **Betriebe** des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe mit Standort in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist seit dem Berichtsjahr 2006 das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben wurden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Begriffe und Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Betrieb

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung eines Unternehmens.

Investitionen

Investitionen sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Umweltschutzinvestitionen

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutzinvestitionen, deren ausschließlicher oder überwiegender Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (**produktionsbezogene Maßnahmen**), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (**produktbezogene Maßnahmen**).

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten** Maßnahmen sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Umweltschutzbereiche

1. Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2. Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

3. Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG).

4. Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Gase, Dämpfe, Staub, Aerosole oder Geruchsstoffe) in Abgas, ausgenommen Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

5. Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

6. Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

7. Bodensanierung

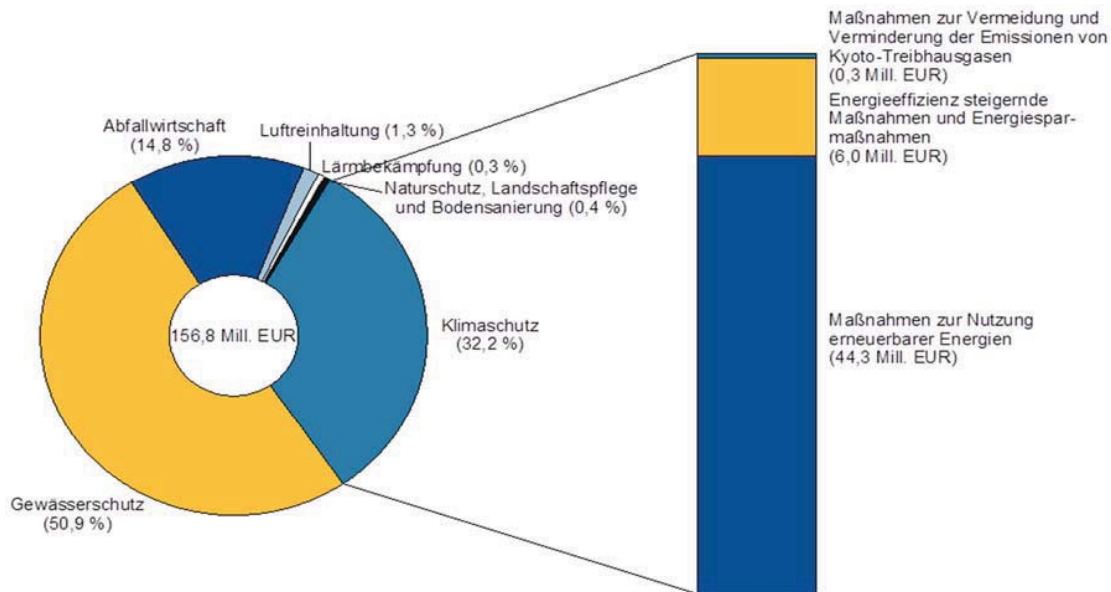
Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung der Schadstoffe im Boden und Grundwasser (Sicherungsmaßnahmen) sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Ergebnisse im Überblick

Die Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) im Land haben im Jahr 2012 rund 156,8 Millionen EUR für Umweltschutzmaßnahmen ausgegeben, im Jahr zuvor waren es 108,2 Millionen EUR gewesen.

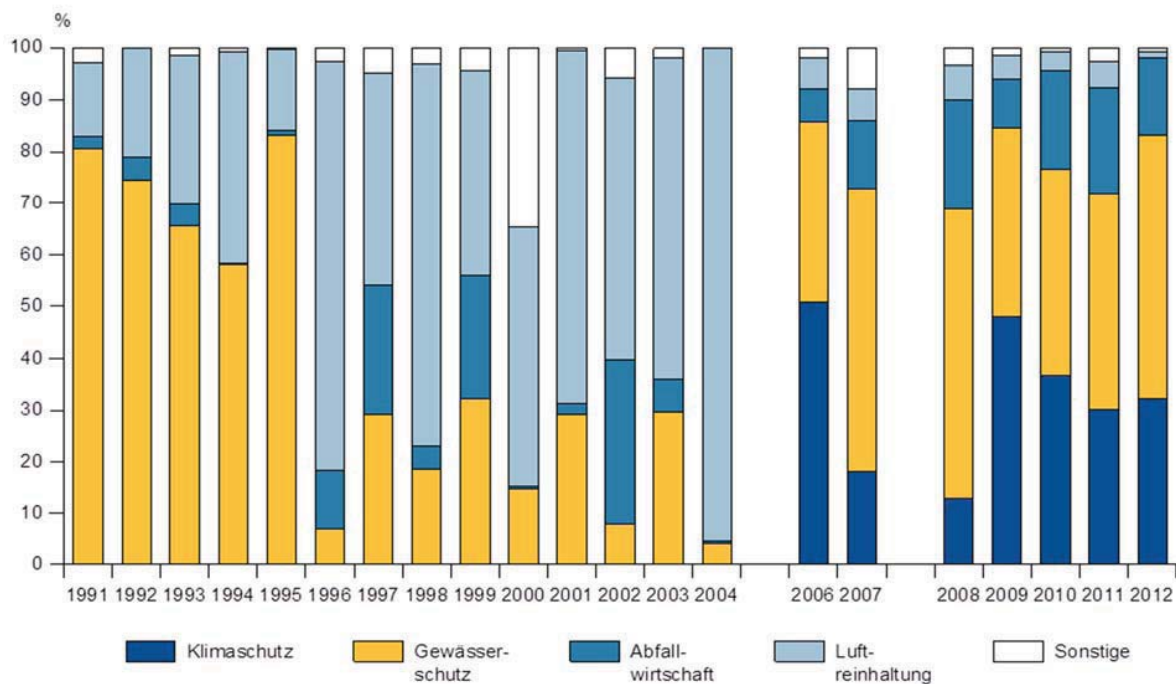
Der relativ größte Teil dieser Ausgaben im Jahr 2012 entfiel auf Maßnahmen für den Gewässerschutz (79,7 Millionen EUR; 50,9 Prozent). In den Klimaschutz sind 50,5 Millionen EUR geflossen (Anteil: 32,2 Prozent). Für eine umweltgerechte Abfallentsorgung wurden rund 23,2 Millionen EUR ausgegeben (Anteil: 14,8 Prozent). Für Maßnahmen der Luftreinhaltung wurden 2,1 Millionen EUR und für die Lärmbekämpfung 538 000 EUR eingesetzt. Für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung haben die Betriebe zusammen 690 000 EUR ausgegeben. Der Anteil der Umweltschutzausgaben an den Gesamtinvestitionen belief sich im Jahr 2012 auf 20,5 Prozent (2011: 13,5 Prozent).

**Umweltschutzzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012
nach Umweltschutzbereichen**



(c) StatA MV

**Umweltschutzzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012
nach Umweltschutzbereichen**



(c) StatA MV

Tabelle 1		Umweltschutzzinvestitionen ¹⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012 nach Umweltschutzbereichen							
Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Klimaschutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Bo- densanierung
		Anzahl		1 000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	87	37 135	808	29 958	.	1 127	5 242	.
2	1992	97	103 814	4 464	77 488	.	136	21 726	.
3	1993	113	60 810	2 614	39 862	.	821	17 512	.
4	1994	91	220 355	958	127 912	.	1 573	89 912	.
5	1995	100	221 898	2 006	184 611	.	811	34 470	.
6	1996	36	26 522	3 050	1 849	.	17	20 899	707
7	1997	72	17 632	4 413	5 140	.	365	7 232	481
8	1998	30	11 482	515	2 144	.	.	8 469	.
9	1999	28	5 071	1 211	1 631	.	.	2 003	.
10	2000	29	35 030	.	5 161	.	.	17 580	-
11	2001	32	8 373	169	2 443	.	.	5 719	.
12	2002	25	8 155	2 614	.	.	463	4 432	.
13	2003	19	2 506	161	742	.	.	1 552	.
14	2004	22	11 857	.	500	.	.	11 295	.
15	2006	74	42 013	2 698	14 642	21 381	775	2 408	109
16	2007	91	29 975	3 904	16 416	5 419	1 746	1 882	609
17	2008 ²⁾	145	104 625	22 056	58 815	13 413	2 405	6 953	984
18	2009 ²⁾	147	114 091	10 469	41 711	54 858	427	5 098	1 528
19	2010 ²⁾	161	133 122	25 446	53 145	48 892	587	4 691	360
20	2011 ²⁾	161	108 224	22 155	45 175	32 691	1 841	5 415	948
21	2012 ²⁾	181	156 815	23 226	79 748	50 513	538	2 101	690

Tabelle 2		Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz 1) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2012				
Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			mit Umweltschutz- investitionen		Umweltschutzinvestitionen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	415	87	616 940	37 135	6,0
2	1992	429	97	1 224 733	103 814	8,5
3	1993	477	113	1 256 247	60 810	4,8
4	1994	525	91	1 547 382	220 355	14,2
5	1995	563	100	1 693 110	221 898	13,1
6	1996	551	36	1 335 226	26 522	2,0
7	1997	554	72	877 790	17 632	2,0
8	1998	569	30	787 730	11 482	1,5
9	1999	616	28	712 156	5 071	0,7
10	2000	636	29	800 654	35 030	4,4
11	2001	620	32	778 622	8 373	1,1
12	2002	635	25	665 492	8 155	1,2
13	2003	625	19	675 596	2 506	0,4
14	2004	660	22	649 549	11 857	1,8
15	2006	686	74	879 964	42 013	4,8
16	2007	701	91	846 985	29 975	3,5
17	2008 2)	750	145	996 618	104 625	10,5
18	2009 2)	749	147	789 515	114 091	14,5
19	2010 2)	720	161	801 091	133 122	16,6
20	2011 2)	714	161	801 579	108 224	13,5
21	2012 2)	716	181	765 723	156 815	20,5

Tabelle 3			Umweltschutzingestitionen 3) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen							
Lfd. Nr.	Klassifikation 4)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	Davon im Bereich					
					Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Klimaschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
			Anzahl	1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe darunter	81	16 159	489	1 672	10 789	537	2 028	644
2	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	21	4 503	222	1 261	2 322	22	677	-
3	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	1 650	.	262	1 165	-	217	.
4	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4	244	-	-	.	-	.	-
5	22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	3	465	-	-	.	.	.	-
6	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	305	-	.	-	-	218	.
7	25	H. v. Metallerzeugnissen	12	3 460	216	.	2 408	.	196	.
8	28	Maschinenbau	5	1 221	.	.	.	-	.	.
9	30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	3 249	-	.	3 214	-	-	.
10	31	H. v. Möbeln	3	311	-	-	.	-	.	-
11	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	136	.	.	132	-	-	-
12	D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	100	140 655	22 737	78 076	39 723	.	.	.
13	35	Energieversorgung	16	36 586	.	2 733	33 783	.	.	.
14	36	Wasserversorgung	25	54 101	.	.	4 224	-	-	-
15	37	Abwasserentsorgung	13	23 117	-	23 117	-	-	-	-
16	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	46	26 851	22 731	.	1 716	-	.	-
17		Insgesamt	181	156 815	23 226	79 748	50 513	538	2 101	690

Tabelle 4			Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen				
Lfd. Nr.	Klassifikation ⁴⁾	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				mit Umwelt-schutzinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen	
			Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe darunter	551	81	396 104	16 159	4,1
2	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	117	21	120 357	4 503	3,7
3	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	26	6	28 692	1 650	5,8
4	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13	4	12 913	244	1,9
5	22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	28	3	17 199	465	2,7
6	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	3	12 946	305	2,4
7	25	H. v. Metallerzeugnissen	79	12	29 801	3 460	11,6
8	28	Maschinenbau	44	5	47 404	1 221	2,6
9	30	Sonstiger Fahrzeugbau	16	6	11 703	3 249	27,8
10	31	H. v. Möbeln	12	3	13 579	311	2,3
11	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	44	5	5 115	136	2,7
12	D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	165	100	369 619	140 655	38,1
		davon					
13	35	Energieversorgung	54	16	187 910	36 586	19,5
14	36	Wasserversorgung	36	25	108 859	54 101	49,7
15	37	Abwasserentsorgung	16	13	27 558	23 117	83,9
16	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	59	46	45 292	26 851	59,3
17		Insgesamt	716	181	765 723	156 815	20,5

Tabelle 5		Umweltschutzinvestitionen ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Umweltschutzbereichen und Kreisen							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfall- wirtschaft	Ge- wässer- schutz	Klima- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Bo- densanierung
		Anzahl	1 000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	19	16 667	4 249	10 083	1 616	-	720	-
2	Schwerin	13	14 445	2 576	8 633	2 726	.	.	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	40	15 299	3 952	4 655	5 494	.	559	.
4	Landkreis Rostock	19	45 010	.	12 567	30 494	-	.	-
5	Vorpommern-Rügen	16	11 672	1 701	8 868	1 087	-	.	.
6	Nordwestmecklenburg	23	21 454	6 412	9 228	5 614	-	.	.
7	Vorpommern-Greifswald	22	10 207	.	7 442	1 255	.	296	97
8	Ludwigslust-Parchim	29	22 060	1 338	18 272	2 226	-	.	.
9	Mecklenburg-Vorpommern	181	156 815	23 226	79 748	50 513	538	2 101	690

Tabelle 6		Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz ³⁾ im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2012 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			mit Umwelt- schutzinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	69	19	95 890	16 667	17,4
2	Schwerin	43	13	67 512	14 445	21,4
3	Mecklenburgische Seenplatte	127	40	163 762	15 299	9,3
4	Landkreis Rostock	101	19	74 242	45 010	60,6
5	Vorpommern-Rügen	65	16	52 194	11 672	22,4
6	Nordwestmecklenburg	84	23	90 429	21 454	23,7
7	Vorpommern-Greifswald	81	22	76 245	10 207	13,4
8	Ludwigslust-Parchim	146	29	145 449	22 060	15,2
9	Mecklenburg-Vorpommern	716	181	765 723	156 815	20,5

Fußnotenerläuterungen

- 1) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995 Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996 einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006 einschließlich Investitionen für den Klimaschutz
- 2) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Angaben bis 2007 vergleichbar.
- 3) umfassen die additiven und die integrierten Umweltschutzinvestitionen
- 4) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)